

INFO

HINWEIS ZUR PLANUNG BEZÜGL. CORONA:

Die Fachtagung wird entsprechend der aktuellen Corona-Schutzverordnung in Präsenz, aber auch online angeboten. Wir freuen uns besonders, wenn Sie vor Ort in Köln bei uns zu Gast sind und von der Möglichkeit des direkten Austauschs Gebrauch machen (begrenzte Anmeldezahl).

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich bis zum 13. September mit Angabe von Name, Email-Adresse und Organisation verbindlich unter vhs-gesellschaft@stadt-koeln.de, Tel 0221 – 221 25990 an und geben Sie dabei an, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten. Bei einer Online-Teilnahme wird Ihnen rechtzeitig ein Zugangs-Link zugesendet.

Die Teilnahme ist **kostenfrei** und beinhaltet bei Präsenz-Teilnahme Getränke.

TAGUNGSORT:

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Das FORUM Volkshochschule befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Neumarkt (Linie 1&9 von Bahnhof Messe/Deutz) oder Linie 16&18 von Köln Hbf). Parkmöglichkeiten u.a. in der Tiefgarage Cäcilienstraße, direkt unter dem Museum, Einfahrt



Kontakt für inhaltliche Rückfragen und Informationen zur Veranstaltung und für zusätzlichen Hilfebedarf (Deutsche Gebärdensprache, Flüsterübersetzung usw.): info@mehraloqueer.de

Die Veranstalter_innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch queerefeindliche, rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von dieser Veranstaltung auszuschließen.

VERANSTALTER_INNEN:

Fachstelle #MehrAlsQueer,
Integrationsagentur rubicon e.V.,
Volkshochschule Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule



Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dienstag, 29. September 2020 // 10:00 - 16:00 Uhr
FORUM Volkshochschule am Neumarkt // Köln



FACHTAGUNG NRW

Mehrfachdiskriminierung – (k)ein Thema für uns?!

Queere Perspektiven in der Arbeit
zu Rassismus und Migration



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule



ZUM FACHTAG

In NRW gibt es eine breite Arbeit im Kontext Migration: Von den Kommunalen Integrationszentren über die Integrationsagenturen, den Migrationsberatungsstellen oder dem vielfältigen haupt- und ehrenamtlichen Engagement in Selbstorganisationen migrantischer und rassismuserfahrener Menschen. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und die Sichtbarkeit von schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen, asexuellen und/oder queeren Menschen ist bisher nur vereinzelt Thema.

Wir möchten alle Interessierten einladen, an unserem Fachtag in Austausch zu kommen und Ideen und Perspektiven für eine Arbeit zu entwickeln, die Queere Menschen of Color/mit Migrations- und Fluchtgeschichte mitdenkt.

- Wie können Mehrfachdiskriminierungen in der eigenen Arbeit im Feld Rassismus und Migrationsgesellschaft mitgedacht werden?
- Wie kann Arbeit zu Rassismus und Queerfeindlichkeit solidarisch und gemeinsam gedacht werden?
- Welche Perspektiven für die Sichtbarkeit queerer Menschen und Queeres Empowerment innerhalb von migrantischer und rassismuserfahrener Selbstorganisation gibt es?



Integrationsagentur im rubicon: Antidiskriminierungsarbeit, Fachberatung und Vernetzung

Die Schwerpunktsetzung der Integrationsagentur ist u.a. die Sichtbarkeit von Mehrfachdiskriminierung bei LSBT*I*Q Migrant*innen und Geflüchteten. Ziel ist es, ihre Unterstützung, Begleitung und Beratung sicher zu stellen, immer in Kooperation mit wichtigen Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit.

Fachstelle #MehrAlsQueer: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Migrationsgesellschaft - landesweite Fachberatung, Weiterbildungs- und Vernetzungsarbeit

Die Fachstelle #MehrAlsQueer informiert, berät und sensibilisiert landesweit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Kontext von Rassismus, Migration und Flucht. Neben Fachberatung und Weiterbildung ist die Empowermentvernetzung von LSBTIAQ* of Color/ mit Rassismuserfahrungen ein Schwerpunkt der Arbeit. Ihr Trägerverein ist der Landesverband Schwules Netzwerk NRW. Sie wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.

PROGRAMM

- 9:30 Uhr Anmeldung
- 10:15 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter_innen
- 10:30 Uhr Grußwort **Staatssekretärin für Integration Serap Güler** Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:00 Uhr Impulsvortrag **Saboura Naqshband** Wissenschaftl. Mitarbeiterin DeZim Institut Berlin, Vorstand Holla e.V. und Gründungsmitglied Berlin Muslim Feminists
- Queere Perspektiven in der Arbeit zu Rassismus und Migration
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Podiumsgespräch mit Projekten und Trägern aus NRW:
 - **Şefik_a Gümüş** (Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans* in NRW)
 - **Elizaveta Khan** (Integrationshaus Köln e.V.)
 - **Jukka Jokela** (Kommunales Integrationszentrum Rhein-Sieg)
 - **Cuso** (Diaspor.Asia Podcast)
 - **Sandra Karangwa** (Antidiskriminierungsbüro Köln, Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V.)
- 14:30 Uhr Impulsvortrag **Tsepo Bollwinkel**: „Übrigens, wir sind da - überall!“ - Perspektiven für Queere Sichtbarkeit und Queeres Empowerment innerhalb von migrantischer und rassismuserfahrener Selbstorganisation / Trainer zu Anti-Rassismus und Queer, Beirat der ISD (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland), Mitglied der AG Black & Queer in der ISD
- 15:30 Uhr Come Together- Möglichkeiten zur Vernetzung
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

